

Über die Kondensationen von Valerolacton mit aromatischen Aldehyden und fettaromatischen Ketonen

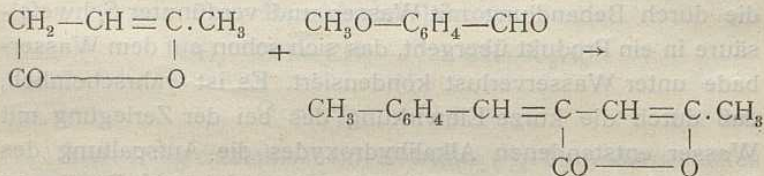
von

M. S. Losanitsch.

Mitteilung aus dem I. chemischen Institut der Universität zu Belgrad.

(Vorgelegt in der Sitzung am 5. Februar 1914.)

Abgesehen von der von Fittig¹ und seinen Schülern untersuchten Kondensation des Valerolactons zu Divalolacton ist merkwürdigerweise die Kondensationsfähigkeit gesättigter Lactone mit anderen Körpern, in erster Linie mit den in dieser Richtung so mannigfach untersuchten Aldehyden und Ketonen, bisher noch nicht studiert gewesen. Es liegen nur Beispiele für die Kondensationen Δ^2 ungesättigter Lactone mit aromatischen Aldehyden vor:



und Thiele² schreibt diese Kondensation, die durch neutral reagierende Basen bewirkt wird, der besonderen Reaktionsfähigkeit der Methylenwasserstoffatome, die sich zwischen der Äthylen- und Carbonyldoppelbindung befinden, zu.

¹ Liebig's Annalen, 256, 126.

² Liebig's Annalen, 319, 147.